

Schwedler-Hochhaus

Frankfurt am Main, 2006 - 2008
Büro-/Verwaltungsbauten

Das von der Hanauer Landstraße ein Stück zurückgesetzte Schwedler-Hochhaus liegt in unmittelbarer Nähe des Osthafens Frankfurts. Das Gebäude ist in der Höhenentwicklung in drei Zonen geteilt, die durch Vor- und Rücksprünge markiert werden.

Die untersten fünf platzbezogenen Geschosse werden von einer kräftigen dreigeschossigen Auskragung überragt, auf der zurückgesetzt zwei Geschosse den Abschluss des Gebäudes bilden. Die kräftige Auskragung der Geschosse 5-7 lassen einen an die Welt der Hafen und Kräne des Osthafen-Viertels denken.

Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind Ausstellungs- und Verkaufsflächen vorgesehen. In den Obergeschossen 2-7 sind flexible Büroflächen angeordnet. Die Geschosse 5-7 bieten die besondere Situation des Luftatriums, durch das der Autoaufzug zur Dachterrasse führt. Über eine Galerie und eine freistehende Treppe gelangt man vom 8. ins 9. Obergeschoss, die beide für Gastronomie vorgesehen sind und einen direkten Zugang zur großen Dachterrasse mit weitem Blick über die Stadt haben.



Schwedler-Hochhaus

Frankfurt am Main, 2006 - 2008
Büro-/Verwaltungsbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: LHI Manura GmbH & Co. KG,
München

Typologien: Büro-/Verwaltungsbauten

Bruttogrundfläche: 5.961 m²

Projekt Architekt: Joachim Wendt

Projektleitung Planung: Joachim Wendt (LPH 1-3),
Miriam Baake (LPH 4-5)

Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und
Projektmanagement GmbH

Leistungsphasen: 1-5

